

Gutachten

«Schulergänzende Tagesstrukturen»

In den letzten Jahrzehnten haben gesellschaftliche Veränderungen dafür gesorgt, dass ganztägige Bildungs- und Betreuungsangebote auch in der Schweiz vermehrt gefordert und angeboten werden. Um als familienfreundliche Gemeinde attraktiv zu bleiben, sollen neu in Oberuzwil bedarfsgerechte, finanzierbare und pädagogisch sinnvolle Tagesstrukturen angeboten werden.

In Kürze...

Schulergänzende Tagesstrukturen sind Einrichtungen, in welchen Kindergarten- und Schulkinder ergänzend zum Unterricht begleitet, betreut und gefördert werden.

Ausgangslage

Die Wirtschaftlichkeit von Tagesstrukturen wurde in verschiedenen Untersuchungen ausgewiesen. So profitiert die Wirtschaft direkt von der höheren Erwerbsbeteiligung von Eltern, welche familien- und schulergänzende Betreuungsangebote nutzen. Denn der Wettbewerb um qualifizierte Arbeitskräfte intensiviert sich immer mehr, nicht zuletzt auch wegen der rückläufigen Zuwanderung. Nur durch ein bedürfnisgerechtes Angebot an schulergänzenden Betreuungsangeboten kann das inländische Fachkräftepotential der gut ausgebildeten Frauen gezielt und nachhaltig genutzt werden. Die Gemeinde sichert sich somit einen Standortvorteil.

Mit der Teilnahme an einer Online-Bedarfsumfrage hatten alle Eltern mit Kindern vom Säuglingsalter bis zur sechsten Primarklasse die Möglichkeit, ihr Bedürfnis nach Tagesstrukturen anzugeben. Im Zeitraum von Mitte November bis Mitte Dezember 2019 nahmen 188 Familien (35%) an der Umfrage teil.

Bedarf

Die Auswertung zeigt folgende Ergebnisse:
73 Teilnehmende (39%) geben an, dass sie Bedarf an schulergänzender Betreuung für 139 Kinder haben. Der Betreuungsbedarf ist über Mittag von Montag bis Freitag am höchsten. Die Morgenstunden vor der Schule von Montag bis Donnerstag sowie die Nachmittage von Montag, Dienstag und Donnerstag sind ebenfalls sehr gefragt. Am Mittwochnachmittag und am Freitag ist der Bedarf eher klein.

Erfahrungsgemäss sind die effektiven Anmeldezahlen markant tiefer als die Angaben in Umfragen. Aktuell besuchen 63 Schülerinnen und Schüler eine schulergänzende Betreuung: 20 am Mittagstisch, 33 in Tagesfamilien und 10 im Schülerhaus Rägeboge Uzwil. Es wird daher von einer anfänglichen Nutzung der Tagesstrukturen durch 15 bis 20 Schülerinnen und Schüler ausgegangen. Der Mittagstisch soll in die Tagesstrukturen integriert werden und von der alten Gerbi in die Primarschulanlage Breite umziehen. Die Berechnungen basieren auf durchschnittlich 12 Plätzen in den Tagesstrukturen. Diese würden durch eine grössere Anzahl Schülerinnen und Schüler belegt, da nicht alle während der ganzen Zeit anwesend sein werden.

Angebot

Die Tagesstrukturen in der Gemeinde sollen gemäss den Legislaturzielen 2017–2020 des Gemeinderates zeitgemäss und von überzeugender Qualität sein. Das Konzept orientiert sich an den Richtlinien für Tagesstrukturen zur Betreuung von Kindern im Kindergarten- und Primarschulalter des Verbandes «Kinderbetreuung Schweiz (kibesuisse)» und ist im Internet unter www.schulen-oberuzwil.ch aufgeschaltet.

Öffnungszeiten und Anmeldung

Die Tagesstruktur soll zwischen 07.00 Uhr und 18.00 Uhr geöffnet und die professionelle Betreuung der Kinder an fünf Tagen der Schulwoche gewährleistet sein, grundsätzlich auch während Schulferien. In einzelnen Schulferienwochen bleiben die Tagesstrukturen geschlossen.

Ort und Transport

Es werden bedarfsgerechte Räume in ausreichender Anzahl und Funktion zur Verfügung gestellt. Die Tagesstrukturen werden auf dem Areal der Primarschule Breite in den dafür geplanten Räumen im Untergeschoss des sanierten Hauses 1 untergebracht. Die Kindergartenkinder in Oberuzwil werden zu den Tagesstrukturen begleitet. Für Schülerinnen und Schüler des Kindergartens und der Primarschule Bichwil wird am Morgen, am Mittag und am Nachmittag ein Bus-Transport angeboten.

Kosten

Die Vollkosten betragen bei 12 Plätzen rund 87 Franken pro Tag. Pro Jahr ergeben sich daraus Bruttokosten in der Höhe von 255'780 Franken (12 Schüler/innen à 87 Franken während 245 Tagen).

Für die Führung von Tagesstrukturen mit 12 Plätzen rechnet die Gemeinde mit folgendem Kostenanteil:

Einmalige Kosten

- Vorbereitungsarbeiten	Fr.	49'000
- Einrichten der Räumlichkeiten	Fr.	25'000
	Fr.	74'000

Wiederkehrende Kosten pro Jahr

- Betrieb (Personal, Material, Verpflegung, Reinigung, Transport Bichwil)	Fr.	128'625
---	-----	---------

Durch die Führung der Tagesstrukturen mit einkommensabhängigen Tarifen ist mit einem jährlichen Mehraufwand von rund 130'000 Franken zu rechnen. Dies entspricht etwa einem Steuerprozent.

Tarif

Als Modulstruktur werden sechs Zeitfenster definiert, das Morgen- und Mittagsmodul sowie vier Betreuungsmodule ab 13.30 Uhr. Die Tarifgestaltung ist einfach und klar verständlich. Sie verursacht wenig administrativen Aufwand und gliedert sich in vier einkommensabhängige Tarifgruppen, deren Grösse den Berechnungen gemäss Steuerverteilung im Verhältnis 3/8 – 2/8 – 2/8 – 1/8 zugrunde gelegt wurde.

Modul- und Tarifstruktur	07.00 – 08.00 Uhr	11.40 – 13.30 Uhr	13.30 – 15.00 Uhr	15.00 – 16.00 Uhr	16.00 – 17.00 Uhr	17.00 – 18.00 Uhr
Tarif 1 bis Fr. 39'999	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00
Tarif 2 Fr. 40'000 – Fr. 69'999	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00
Tarif 3 Fr. 70'000 – Fr. 109'999	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00
Tarif 4 über Fr. 110'000	11.00	11.00	11.00	11.00	11.00	11.00

Angebrochene Module werden vollständig verrechnet. Die Kosten für das Frühstück werden separat verrechnet und betragen 3 Franken; die Kosten für das Mittagessen werden ebenfalls separat verrechnet und betragen 8 Franken (Frühstück und/oder Mittagessen kann auch mitgebracht werden). Daraus ergeben sich pro Kind folgende Kosten für einen ganzen Tag inkl. Verpflegung am Morgen und am Mittag:
Tarif 1: Fr. 23.– / Tarif 2: Fr. 41.– / Tarif 3: Fr. 59.– / Tarif 4: Fr. 77.–

Mit dieser Struktur beteiligen sich die Eltern mit 127'155 Franken (50%) und die Gemeinde mit 128'625 Franken (50%) an den Kosten.

Die Tagesstrukturen sollen nach den Herbstferien am 19. Oktober 2020 eröffnet werden. Die Nachfrage und damit die Anzahl der effektiven Anmeldungen für die Tagesstrukturen ist nicht bekannt. Die Ausführungen in diesem Gutachten basieren deshalb auf Annahmen, die sich auf Erfahrungen anderer Gemeinden stützen. Das Angebot ist, je nach Auslastung, auch kurzfristig und flexibel nutzbar. Der Mittagstisch wird weiterhin unabhängig von der Anzahl Anmeldungen angeboten, während die übrigen Betreuungsmodule am Morgen und am Nachmittag nur bei ausgewiesenem Bedarf aufrechterhalten werden.

Die Gemeinde behält sich vor, das Angebot einzustellen für den Fall, dass die Auslastung der Tagesstrukturen bis am 31.12.2021 tiefer als durchschnittlich sechs Plätze pro Tag liegt. Ein Platz entspricht fünf Modulen (ohne Mittagstisch). Die Fixkosten wären im Verhältnis zu den Elterneinnahmen unverhältnismässig hoch.

Nach Artikel 32 Bst. d der Gemeindeordnung vom 23. März 2010 ist für die Genehmigung von wenigstens während zehn Jahren wiederkehrenden neuen Ausgaben zwischen 100'000 und 300'000 Franken die Bürgerversammlung zuständig.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen unterbreiten wir Ihnen folgende Anträge zur Beschlussfassung:

1. Es werden schulergänzende Tagesstrukturen aufgebaut und ab 19. Oktober 2020 betrieben.
2. Es wird ein jährlicher Bruttokredit von 260'000 Franken, abzüglich der zu erwartenden Elternbeiträge von 130'000 Franken, auf der Basis obiger Berechnungen bewilligt.
3. Der jährliche Kreditbedarf ist abhängig von der Entwicklung der Auslastung des Angebots und wird mit dem Budget der Bürgerschaft vorgelegt.
4. Für das Jahr 2020 werden folgende Kredite bewilligt:
 - a) 74'000 Franken für einmalige Vorbereitungs- und Einrichtungskosten;
 - b) 60'000 Franken brutto für den Betrieb der Tagesstrukturen.

Oberuzwil, 28. Januar 2020
Der Gemeinderat

Risikoabschätzung

Rechtliches

Anträge des Gemeinderates